



---

# PRESSEMITTEILUNG

des Landratsamtes Bayreuth

## **Unterstützung für Kriegsflüchtlinge – Bayreuther Landratsamt sucht nach freiem Wohnraum**

Das Bayreuther Landratsamt will den vor dem Krieg geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern helfen. Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen um Landrat Florian Wiedemann entschieden, sich auf die Suche nach freiem Wohnraum in Form von Wohnungen, Einliegerwohnungen, Ferienwohnungen oder Fremdenzimmern zu begeben. Das Landratsamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die über derartig freien Wohnraum verfügen, diesen online unter [https://www.landkreis-bayreuth.de/wohnraum\\_ukraine/](https://www.landkreis-bayreuth.de/wohnraum_ukraine/) beim Landratsamt zu melden.

Nach Meldung des Wohnraums wird sich die Hochbau-Abteilung des Landratsamts bei den Anbieterinnen und Anbietern melden, um die Eignung zu prüfen. Die Menschen, die untergebracht werden müssen, tragen nur das Nötigste am Leib. Die angebotene Unterkunft muss daher möbliert und mit den wichtigsten Gegenständen für das tägliche Leben wie Bett- und Badwäsche, Kochgeräte, Geschirr, Gläser und Hygieneartikel (WC-Papier, Windeln, Seife, Zahnbürsten etc.) ausgestattet sein.


**Landrat Florian Wiedemann:** „In der jetzigen Ausnahmesituation müssen wir schnell handeln. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die Wohnraum anbieten können, um Mithilfe. Die Ukrainerinnen und Ukrainer haben Schreckliches erlebt. Da ist

---

MARKGRAFENALLEE 5, 95448 BAYREUTH

TELEFON 0921 728-107, TELEFAX 0921 728-88108,

E-MAIL: [pressestelle@lra-bt.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-bt.bayern.de)

[www.landkreis-bayreuth.de](http://www.landkreis-bayreuth.de) 

---

es das Mindeste, dass wir uns solidarisch zeigen und unsere tatkräftige Unterstützung anbieten.“

Die Unterkunft sollte für mindestens ein Jahr zur Verfügung gestellt werden. Die Verantwortlichen des Landratsamts bitten die Wohnungsgeber, sich auch um die Menschen zu kümmern, da diese in ein ihnen fremdes Land kommen und sehr wahrscheinlich kein Deutsch sprechen, vielleicht etwas Englisch. Für alltägliche Dinge – zum Beispiel einen Einkauf oder den Arztbesuch – benötigen diese Menschen daher in den ersten Wochen Hilfestellungen.

Die Frage der Kostenerstattung befindet sich gerade noch in der Klärung – hier arbeiten das Bayreuther Landratsamt, die Regierung von Oberfranken und das Bayerische Innenministerium bereits intensiv an einer Lösung.

### **Spendenaktion im Bayreuther Landratsamt**

Parallel zur Wohnraumsuche läuft eine Spendenaktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bayreuther Landratsamt. Die Beschäftigten spenden beispielsweise stilles Wasser, flüssiges Waschmittel, Babynahrung oder Kleidung – Dinge, die in der Ukraine derzeit dringend gebraucht werden und Anfang nächster Woche über Polen an die ukrainische Grenze transportiert werden.

Bayreuth, 01.03.2022,

**Medienbüro des Landratsamts**

Hannes Huttinger